

# Schulnachrichten.

## I. Lehrplan.

Die römischen Ziffern (VI, V u. s. w.) bezeichnen die Klassen des Gymnasiums, die arabischen Ziffern (6, 5 u. s. w.) die der Realschule.

| Lehrfächer                  | Gymnasium |     |     |      |      |    |    |    | Realschule |    |    |    |       |    |
|-----------------------------|-----------|-----|-----|------|------|----|----|----|------------|----|----|----|-------|----|
|                             | I         | IIA | IIB | IIIA | IIIB | IV | V  | VI | 6          | 5  | 4  | 3  | 2     | 1  |
| Latein . . . . .            | 7         | 7   | 8   | 8    | 8    | 8  | 9  | 9  | —          | —  | —  | —  | —     | —  |
| Griechisch . . . . .        | 6         | 6   | 6   | 6    | 6    | —  | —  | —  | —          | —  | —  | —  | —     | —  |
| Hebräisch . . . . .         | 2         | 2   | —   | —    | —    | —  | —  | —  | —          | —  | —  | —  | —     | —  |
| Deutsch . . . . .           | 3         | 3   | 3   | 3    | 3    | 3  | 3  | 3  | 4          | 4  | 4  | 4  | 4     | 3  |
| Französisch . . . . .       | 2         | 2   | 2   | 3    | 3    | 5  | —  | —  | 7          | 7  | 6  | 5  | 5     | 5  |
| Englisch . . . . .          | 2         | 2   | —   | —    | —    | —  | —  | —  | —          | —  | —  | 5  | 4     | 4  |
| Religion * . . . . .        | 2         | 2   | 2   | 2    | 2    | 2  | 2  | 2  | 2          | 2  | 2  | 2  | 2     | 2  |
| Rechnen . . . . .           | —         | —   | —   | —    | —    | 2  | 4  | 4  | 5          | 4  | 3  | 2  | —     | —  |
| Mathematik . . . . .        | 4         | 4   | 4   | 3    | 3    | 2  | 1  | —  | —          | 1  | 4  | 4  | 5     | 5  |
| Naturgeschichte . . . . .   | —         | —   | —   | 3    | 3    | 2  | 2  | 2  | 2          | 2  | 2  | 2  | 2     | 2  |
| Physik . . . . .            | 2         | 2   | 2   | —    | —    | —  | —  | —  | —          | —  | —  | —  | 2     | 2  |
| Chemie . . . . .            | —         | —   | —   | —    | —    | —  | —  | —  | —          | —  | —  | —  | —     | 2  |
| Geschichte . . . . .        | 3         | 3   | 3   | 2    | 2    | 2  | 1  | 1  | 1          | 1  | 2  | 2  | 2     | 3  |
| Geographie . . . . .        | —         | —   | —   | (3)  | (3)  | 2  | 2  | 2  | 2          | 2  | 2  | 2  | 2     | —  |
| Schreiben . . . . .         | —         | —   | —   | —    | —    | —  | 2  | 2  | 2          | 2  | 2  | —  | —     | —  |
| Zeichnen . . . . .          | 1         |     |     | 1    |      | 2  | 2  | 2  | 2          | 2  | 2  | 2  | 2+2+2 | 2  |
| Pflichtstunden<br>zusammen* | 29        | 29  | 30  | 30   | 30   | 30 | 28 | 27 | 27         | 27 | 29 | 30 | 30    | 30 |

Dazu Singen: I—V und 1—5 in 4 Abteilungen mit je 1 Stunde, VI und 6 in 2 Stunden. Die Schüler sind zur Teilnahme verpflichtet.

Turnen: 5 Abteilungen mit je 2 und die Vorturnerabteilung mit 1 Stunde. Die Teilnahme ist wahlfrei.

Bemerkung. \* Die Teilnahme am Hebräischen und Englischen der II und I und am Zeichnen der III, II, I, sowie der vereinigten 1 und 2 ist wahlfrei und deshalb dieser Unterricht bei der Summe der Stunden nicht mitgerechnet.

In VI, V, IV sollen Lateinisch und Deutsch (in VI und V auch Geschichte), in 6, 5, 4 Französisch und Deutsch (in 6 und 5 auch Geschichte), in V und 5 Rechnen und Mathematik stets in einer Hand liegen.

In IIIa und IIIb werden 3 Stunden abwechselnd eine Zeit lang der Naturgeschichte, eine Zeit lang der Geographie gewidmet.

### Vorkenntnisse für die Aufnahme in VI und 6:

a. Deutsch. Geläufiges Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift. Fähigkeit, ein leichtes Diktat in deutscher und lateinischer Schrift ohne grobe orthographische Fehler zu schreiben. Deklination der gebräuchlichsten Substantiva ohne und mit adjektivischem Attribut. Konjugation der gebräuchlichsten Zeitwörter nach den Indikativen des Aktivs. Die Gesetze der Deklination und Konjugation werden nicht verlangt.

b. Religion. Die wichtigsten biblischen Geschichten alten und neuen Testaments, die 10 Gebote mit der Lutherschen Erklärung, eine angemessene Anzahl von Sprüchen, Gebeten und Liederversen.

c. Rechnen. Die 4 Spezies im Zahlenkreise von 1—10 000. Die entsprechende Fertigkeit im Zahlenschreiben und im Kopfrechnen. Das kleine Einmaleins.

### 1. Lateinisch.

#### a. Grammatik und Lektüre.

VI. Regelmäßige Formenlehre mit Anschluß der Deponentien. Lektüre aus dem Lesebuch.

V. Wiederholung des Sextapensums, die Deponentien, das Notwendigste aus der unregelmäßigen Formenlehre und aus der Syntax (Acc. c. Inf., Part. conj. u. abs., Städtenamen, Arten der Nebensätze). Lektüre aus dem Lesebuche.

IV. Wiederholung der Formenlehre. Die Hauptsachen aus der Kasuslehre und aus der Syntax des Verbums.  $4\frac{1}{2}$  St. — Lektüre aus dem Lesebuche.  $3\frac{1}{2}$  St.

IIIb. Erweiternde Wiederholung des Quartapensums aus der Syntax. Übersetzen aus dem Übungsbuche. 4 St. — Lektüre: Caes. b. G. aus I 1—29 u. II—IV. 4 St.

IIIa. Wiederholung und Abschluß der Syntax. Übersetzen aus dem Übungsbuche. 3 St. — Lektüre 5 St. abwechselnd Caes. b. G. (aus Buch I 30 bis z. E. u. V—VII) und (in jedem Halbjahr etwa 6 Wochen lang) Ovid. met. nach Siebelis.

IIb. Grammatik 3 St.: Wiederholungen und Ergänzungen. Übersetzen aus dem Übungsbuche. — Lektüre: 5 St. Livius aus Buch VII 29—X, XXI—XXIII und Cicero pr. S. Rosc. Am. od. de imp. od. in Cat. od. pr. Arch. poet. od. pr. Deiot. nach Wahl des Lehrers. — Vergil Aen. aus Buch I—III.

IIa. Grammatik 1 od. 2 St. wie in IIb. — Lektüre: 6 od. 5 St. Livius aus Buch I,

II, XXIV—XXX, Cicero Cato mai. od. Lael. od. in Verr. IV u. V od. pr. Mil. nach Wahl des Lehrers; Sallust Cat. od. Jug. — Vergil Aen. aus Buch IV—XII; Ecl.; Elegiker aus Jacobys Anthologie, nach Wahl des Lehrers.

I. Grammatik 1 od. 2 St. wie in IIb. — Lektüre: 6 od. 5 St. Cic. u. Tac. nach Auswahl des Lehrers, daneben kursorisch aus Caes. d. b. c., Liv. u. a. — Horaz c. I—IV, epod., ep., sat. nach Auswahl des Lehrers.

#### b. Schriftliche Arbeiten.

In allen Klassen, in denen zusammenhängende Lektüre getrieben wird, jedes Vierteljahr eine Klassenübersetzung aus dem Lateinischen. Sonst

VI—IIb alle 8, IIa und I alle 14 Tage eine Übersetzung ins Lateinische als Klassen- oder Hausarbeit, und zwar in möglichst engem Anschluß an die Lektüre. Die Klassenarbeiten der IIIa, IIa und I werden in einer Lektürestunde geschrieben.

### 2. Griechisch.

#### a. Grammatik und Lektüre.

IIIb. Die regelmäßige Formenlehre des att. Dialekts bis zum verb. liqu. einschl. Lektüre: Xen. anab. aus Buch I.

IIIa. Grammatik  $2\frac{1}{2}$  St.: Beendigung und Wiederholung der Formenlehre. — Lektüre  $3\frac{1}{2}$  St.: bis Weihnachten: Xen. an. aus Buch II—V, von Neujahr an: 2 St. Homer Odys. IX 39 ff.,  $1\frac{1}{2}$  St. Xen. anab.

IIb. Grammatik 2 St.: Die Hauptsachen aus der Syntax des Nomens. Wiederholung der Formenlehre. — Lektüre 4 St.: Abwechselnd, und zwar in gleicher Verteilung, Dichter (Homer Odyssee aus Buch I—XII) und Prosaiker (im Sommer Arr. an. I—III, im Winter Xen. Hell., nach Auswahl des Lehrers).

IIa. Grammatik 1 St.: Wiederholung des Pensums der IIb aus Formenlehre und Syntax, dazu Syntax des Verbums. Einübung des Gelernten in der Klasse. — Lektüre 5 St.: Abwechselnd, und zwar in gleicher Verteilung, Dichter (Homer Odyssee aus Buch XIII—XXIV) und Prosaiker (im Sommer Lys. u. Xen. mem., im Winter Herod.) nach Auswahl des Lehrers.

I. Grammatik 1 St.: Wiederholungen. — Lektüre 5 St.: 1. Halbj. (Sommer 1899): Plato und Homer Ilias. 2. Halbj. Thuk. VI od. VII, ein Drama und Homer Ilias. 3. Halbj. Plato und Homer Ilias. 4. Halbj.: Demosth.,



ein Drama u. Hom. Ilias. — Alle 5 Lektürestunden werden stets ein und demselben Schriftsteller gewidmet.

#### b. Schriftliche Arbeiten.

IIIb—IIb. Jedes Vierteljahr eine Klassenübersetzung aus dem Griechischen. Sonst IIIb alle 14 Tage ein Formenextemporale, IIIa u. IIb alle 14 Tage ein Formen- oder Satz-Extemporale (Sätze einfachster Art in engem Anschluß an die Lektüre).

IIa und I. Im Sommer 6, im Winter 8 Mal eine Klassenübersetzung aus dem Griechischen, in IIa in der Lektürestunde.

#### 3. Hebräisch (wahlfrei).

Abt. II. Kursus einjährig (Untersekunda). Lehre vom Nomen und Verbum, Lautlehre. Übersetzen der in der Grammatik enthaltenen Übungsstücke.

Abt. I. Kursus dreijährig. Erweiternde Wiederholung des grammatischen Pensums der II. Abt. Lektüre: Leichte Stücke aus den geschichtlichen Büchern, Propheten und Psalmen.

#### 4. Deutsch.

VI=6. Grammatik (nach dem Anhang des Lesebuchs): Wortklassen. Hauptsachen über Dekl. und Konj. und über den einfachen Satz. Praepositionen. — Rechtschreibung: Regeln und Wörterverz. § 1—21 mit Auswahl (s. das Schulexemplar). Wöchentlich ein kurzes Diktat aus dem Lesebuche, abwechselnd in deutscher (unvorbereitet) und in lateinischer (vorbereitet) Schrift, dazu jedesmal einzelne Wörter aus dem Klassenpensum. — Lesen und Deklamieren.

V=5. Grammatik (nach dem Anhang des Lesebuchs): Erweiternde Wiederholung des Sextapensums. Hauptsachen über den zusammengesetzten Satz. — Rechtschreibung: Regeln u. Wörterverz. § 1—22; 26—28. Mindestens alle 14 Tage ein Diktat (unvorbereitet, sonst wie in VI). — Außerdem schriftliche Nacherzählungen, im 1. Halbjahr nur in der Klasse, im 2. Halbjahr (zweimal im Vierteljahr) auch als Hausarbeit. — Lesen und Deklamieren.

IV=4. Grammatik (nach dem Anhang des Lesebuchs): Gesamte Form- und Satzlehre. Interpunktionslehre. Letztere beginnt sogleich nach Ostern. — Rechtschreibung: Regeln u. Wörterverz. § 1—28. Jedes Vierteljahr in IV ein, in 4 drei Diktate (wie in V). Schriftliche Interpunktionsübungen in der Klasse. — Aufsätze: 3 in jedem Vierteljahr (kurze Nach-

erzählungen), davon einer eine zweistündige Klassenarb. — Lesen und Deklamieren.

IIIb=3. Grammatik: Gelegentliche zusammenfassende Wiederholungen. — Stilübungen: Wöchentlich 1 St. Übungen in der Klasse. Jedes Viertelj. 3 Aufsätze erzählender oder beschreibender Art, davon einer eine zweistündige Klassenarb. — Lektüre: im Sommer: Prosa und Balladen nach dem Lesebuch, im Winter: daneben das Gudrunlied in Auszügen. — Deklamieren.

IIIa=2. Grammatik u. Stilübungen: wie in IIIb u. 3. — Lektüre: IIIa: im Sommer: Prosa, Balladen und lyr. Ged. (Schillers Glocke) nach dem Leseb., im Winter: daneben das Nibelungenlied in Auszügen. — 2: Aus dem Lesebuche dasselbe wie in IIIa; dazu das Nibelungenlied und Homers Odyssee in Auszügen nach einer Übers. — Deklamieren.

IIb. Grammatik: wie in IIIb u. 3. — Stilübungen: wöchentlich 1 St. Übungen in der Klasse. 10 Aufsätze (4 im Sommer, 6 im Winter), davon jährlich 2—3 als dreistündige Klassenarbeit. — Lektüre: im Sommer: Tell od. Maria Stuart. Balladen und lyr. Gedichte Goethes, die im Lesebuch für III nicht stehen. Die wichtigsten Lebensdaten Schillers und Goethes. Im Winter: Hermann und Dorothea. Jungfrau von Orleans od. Minna von Barnhelm (dabei die wichtigsten Lebensdaten Lessings). Lyrische Gedichte Schillers, die im Lesebuche für III nicht stehen. — Auswendiglernen und deklamieren.

1. Grammatik u. Stilübungen: wie in IIb. — Lektüre: im Sommer: Kurze Übersicht über die deutsche Literaturgeschichte vor Klopstock, Klopstock, Lessing und ihre Zeitgenossen, Goethes Leben bis 1794 nach Andräs Grundriß der Weltgesch. § 19; 30; 36; 48 u. 59. Minna von Barnhelm od. Emilia Galotti. Goethes lyr. Gedichte und Balladen. — Im Winter: Leben Schillers und Goethes (beendet) nach Andrä § 59 u. 94. Schillers lyrische Gedichte und Balladen. Jungfrau von Orleans oder Wilhelm Tell. Goethes Hermann und Dorothea, ferner Götz von Berlichingen oder Iphigenie. — Auswendiglernen und deklamieren.

IIa. Grammatik: wie in IIIb. — Stilübungen: wöchentlich 1 Stunde wie in IIb, dazu erste Versuche in freien Vorträgen. Aufsätze wie in IIb. — Lektüre: im Sommer: Schillersche Gedichte (Spaziergang, Eleus. Fest). Luthers Schriften weltlichen Inhalts (Sendbrief vom Dolmetschen. An die Ratsherren. Über Musik). Hans Sachs (ausgewählte Spruch-

gedichte und Schwänke). — Don Carlos oder Götz v. Berlichingen. — Im Winter: Nibelungenlied, Gudrunlied, Proben der romant. Epen und Walters v. d. Vogelw. — Iphigenie oder Egmont.

I. Grammatik: wie in IIIb. — Stilübungen: wöchentlich 1 Stunde Übungen in der Klasse oder freie Vorträge über die allen gemeinsame Privatlektüre. 8 Aufsätze, davon jedes Halbjahr eine vierstündige Klassenarbeit. — Lektüre: 1. Halbjahr (Sommer 1899): Litteraturgeschichte bis Klopstock einschl. Stücke aus Klopstocks Messias und Oden. 2. Halbjahr: Lessing. Besprochen werden Dramen und ausgewählte Stücke aus Laokoon und Dramaturgie. 3. Halbj.: Goethe bis 1794. Besprochen werden lyr. Gedichte und Balladen, Götz, Egmont, Iphigenie, Werther, Dichtung u. Wahrheit. 4. Halbjahr: Schillers und Goethes Leben. Besprochen werden die poetischen Werke beider Dichter und Schillers über naive und sent. Dichtung. — Übersicht über die Litteratur nach Goethes Tode.

#### 5. Französisch.

##### a. Grammatik und Lektüre.

IV. Regelmäßige Konjugation (nur die Indikative), avoir u. être, Teilungsartikel, Deklination, Steigerung, Zahlwörter. Nach Striens Elementarbuch.

IIIb. Wiederholung der regelmäßigen Konjug., sowie avoir u. être. Dazu neu die Konjunktive und die notwendigsten unregelmäßigen Verben. Strien, Schulgramm. § 1—103 m. Ausw. — Lektüre nach Striens Lehrbuch I.

IIIa. Erweiternde Wiederholung des Pens. der IIIb. Neu Konkordanz und Wortstellung, Gebrauch der Hilfszeitwörter, der Zeiten u. Modi. Strien Schulgr. § 104—109 mit Ausw.; 222—236; 110—138 mit Ausw. — Lektüre eines Werkes erzählenden Inhalts. Sprechübungen i. Anschl. a. d. Lekt.

IIb. Wiederholung: Gebrauch der Modi, Konkordanz und Wortstellung (Strien Schulgr. § 126—138, 222—236). Neu: Gebrauch der Nominalformen, Rektion der Verben, Artikel, Eigenschafts- und Zahlwort (Strien § 139—170). — Ein leichtes modernes Prosawerk oder Drama. Sprechübungen i. Anschl. a. d. Lekt.

IIa. Strien Schulgr. Wiederholungen. Neu § 171—221. — Ségur, Hist. de Nap., 4 Teile, oder andere Prosastücke, ein modernes Drama. Sprechübungen i. Anschl. a. d. Lekt.

I. Gelegentliche Wiederholung der Gramm., Synonyma. Klassische Dramen und schwierigere Prosawerke. Sprechübungen i. Anschl. a. d. Lektüre.

6. Regelmäßige 1. Konjug. (nur die Indikative), avoir u. être. Formenlehre des Subst., Adj., Zahlw., Fürw., Umstandsw. nach Striens Elementarbuch.

5. Regelmäßige Konjugation beendet, die wichtigsten unregelmäßigen Verben. Erweiterung der Formenlehre der Nomina. Nach Striens Lehrbuch I.

4. 3 St. Die gesamte Formenlehre. Die Konjunktionen m. Ausw. Die Praepos. de und à. Strien, Schulgr. § 1—109, 201—212 m. Ausw. — 3 St. Lektüre nach Striens Lehrbuch II.

3. 2 St. Gramm. Pluralbildung, Praepositionen; Satzlehre vom Hauptwort (Artikel), vom Eigenschaftswort u. Zahlwort, vom Umstandswort, von der Konkordanz u. der Wortstellung, vom Gebrauch der Hilfszeitwörter (m. Ausw.). Strien, Schulgr. § 70—72; 104 u. 105; 158—170; 193—200; 222—236; 110—113 (m. Ausw.). — 3 St. Lektüre: Charles XII oder ein anderes Werk erzählender Art. Sprechübungen.

2. 2 St. Gebrauch der Hilfszeitwörter, Zeiten u. Modi, Fürwort, Verhältniswort (Strien, Schulgramm. § 110—138; 171—192; 201—221). — 3 St. Lektüre: Werke leichteren, erzählenden (nicht historischen) Inhalts oder ein leichteres Drama. Sprechübungen.

1. 2 St. Beendigung der Gramm. Strien Schulgr. § 139—157 (Inf., Part.). — 3 St. Lektüre: Geschichtliche oder erzählende Prosawerke oder ein leichteres Drama. Sprechübungen.

##### b. Schriftliche Arbeiten.

IV, 6—1, jede Woche, IIIb—IIa alle 14 Tage eine Übers. ins Franz. als Haus- oder Klassenarbeit. Statt dessen IV—IIa und 6—1 in jedem Vierteljahr 1 Übers. ins Deutsche als Klassenarbeit. I jedes Vierteljahr 3 Übersetzungen ins Deutsche als Klassenarbeit.

#### 6. Englisch.

##### a. Grammatik und Lektüre.

Gymnasium: 2. Abt. (IIb, wahlfrei). Formenlehre nach Dubislav und Boek Abschn. 1—26.

1. Abt. (I u. IIa, wahlfrei). Syntax nach Dubislav u. Boek. Lektüre kleinerer Prosawerke, Shakespearescher Dramen und anderer poet. Werke.

Realschule: 3. Formenlehre nach Dubislav und Boek, Abschn. 1—26, § 1—62.

2. 2 St. Gramm. (Syntax des Verbs, des Art., Subst., Adj.) Dubislav u. Boek § 63—150. — 2 St. Lektüre: Werke leichteren erzählenden Inhalts. Sprechübungen.

1. 2 St. Gramm. Im Sommer: Syntax des Pronomens u. Adverbs. Die wichtigsten Prae-



positionen. Dubislaw u. Boek § 151–243 mit Auswahl. Im Winter: Wiederholung des gesamten grammatischen Lehrstoffs. — 2 St. Lektüre: Werke geschichtlichen u. erzählenden Inhalts. Sprechübungen.

#### b. Schriftliche Arbeiten.

3–1. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit aus dem Deutschen ins Englische, dafür alle Vierteljahr eine Klassenarbeit aus dem Englischen ins Deutsche.

### 7. Religionslehre.

VI=6. Biblische Geschichten des A. T. nach Kurz No. 1–40. Im Winter: Wiederholung der Festgeschichten. Katechismus: Hauptst. I mit Sprüchen, Hauptst. III ohne Sprüche. Lieder: 1. Nun danket alle Gott. 2. Wer nur den lieben Gott läßt walten. 3. Vom Himmel hoch, da komm' ich her. 4. Nun ruhen alle Wälder.

V=5. Bibl. Gesch.: Sommer: Kurz A. T. No. 41–60, Winter: N. T. No. 1–30. Katech.: Hauptstück I und III mit Sprüchen, Hauptst. II ohne Sprüche. Lieder: 1. Ein feste Burg. 2. Lobe den Herren, den mächtigen. 3. Befehl du deine Wege. 4. O Haupt voll Blut und Wunden.

IV=4. Das Allgemeinste von der Einteilung der Bibel und die Reihenfolge der bibl. Bücher. Wiederholung und Beendigung der bibl. Gesch. A. u. N. T., entweder nach Kurz oder durch Bibellesen. Katech.: Hauptst. I, II 1 u. 2, III mit Sprüchen, II 3 u. IV ohne Sprüche. Hauptsachen über das Kirchenjahr. Lieder: 1. Gott des Himmels und der Erden. 2. Allein Gott in der Höh'. 3. Aus tiefer Not. 4. Jesus, meine Zuversicht.

III b = 3. Das Reich Gottes im A. T. Katech.: Hauptst. I, II, III, IV mit Sprüchen, Hauptst. V ohne Sprüche. Kirchenjahr. Lieder: 1. Ach bleib mit deiner Gnade. 2. In allen meinen Thaten. 3. O Gott, du frommer Gott. 4. Wir glauben all' an einen Gott.

IIIa. Das Reich Gottes im N. T. (Sommer), Reformationsgeschichte im Anschluß an ein Lebensbild Luthers (Winter). Katech.: alle Hauptstücke mit Spr. Lieder: wiederholt.

2. Das Reich Gottes im N. T. und zwar im Sommer ein synoptisches Evangelium (Markus ganz oder ein anderes mit Auswahl), im Winter Apostelgeschichte unter Auslassung schwieriger Reden mit besonderer Rücksicht auf Pauli Wirksamkeit. Dazu aus den Briefen: Röm. 13. 1. Kor. 11. 13, 1–8. 14. 15, 1–9;

35–43. Gal. 1. 2. Philem. Katech. u. Lieder = IIIa.

IIb. Bibellesen: Prophetische und poet. Stücke des A. T., Lernen einzelner Stellen und Psalmen (Sommer). Erklärung eines synopt. Evang. (Winter). Gelegentliche Wiederholung der Lieder und des Katechismus. Aufzeigung seiner inneren Gliederung.

1. Reformationsgeschichte und bedeutsame Personen und Ereignisse der neueren Kirchengeschichte (Jesuitenorden, Pietismus und Brüdergemeinde, Rationalismus, äußere und innere Mission). Beim Jahr 1524: Wiederholung der gelernten Kirchenlieder und Geschichte des evang. Kirchenliedes, 1529: Wiederholung des Katechismus und Aufzeigung seiner inneren Gliederung, 1530: Besprechung einzelner Artikel der Conf. Aug., 1534: Wiederholung des Hauptsächlichen der Bibelkunde.

IIa. Erklärung der ganzen Apostelgesch. (wo nötig aus dem griech. Text) mit besond. Rücksicht auf Paulus und seine Briefe. Bedeutsame Personen und Ereignisse aus der vorreformatorischen Kirchengeschichte. Wiederholungen wie in IIb.

I. 1. Halbj. Erklärung des Johannesev. 2. Halbj. Kirchengeschichte unter Wiederholung der Reformationsgesch. Lektüre von Luthers Schrift an den Adel dt. Nat. Die wichtigsten Richtungen in der Fortentwicklung der evang. Kirche, die Entwicklung der röm.-kath. Kirche. Neuere Sekten. 3. Halbj. (Sommer 1899): Übersicht über die Briefe des N. T. Lektüre eines größeren Briefes oder mehrerer kleineren Briefe. 4. Halbj. Glaubens- und Sittenlehre, bes. auf Grund der Conf. Aug. — Bei allem Bibellesen wird der griech. Text mehr benutzt als in IIa.

### 8. Rechnen und Mathematik.

#### a. Pensenverteilung.

VI=6. Die Grundrechnungen mit ganzen unbenannten und benannten Zahlen, Münzen, Maße, Gewichte, Resolution, Reduktion, Regel de Tri in ganzen Zahlen. Schellen I, 1–5 u. 7–14; II, 1–5.

V. Rechnen 4 St.: Teilbarkeit der Zahlen, Rechnung mit gewöhnlichen und mit Dezimalbrüchen, Regel de Tri in Brüchen. Schellen I 6; 15–31; II 6–11. — Geometrisches Zeichnen 1 Stunde.

IV. Rechnen 2 St.: Aufgaben mit Dezimalbrüchen, zusammengesetzte Regel de Tri, Prozent-, Gewinn- und Verlust-, Zinsrechnung. Schellen II, 12–16. — Geometrie 2 St.: Vorbereitender Unterricht: Betrachtung und

Berechnung (Schellen, Anhang) des Würfels, Prismas, der Pyramide, des Cylinders, Kegels, der Kugel. Planimetrie bis zu den Kongruenzsätzen einschl. Kambly-Roeder § 1–71.

IIIb. Geometrie 2 St.: Parallelogramme, Kreis. Kambly § 70–110. Einfache Konstruktionsaufgaben. — Arithmetik 1 St.: Die 4 Spezies in Buchstaben. Bardey I–VII mit Auswahl.

IIIa. Geometrie 2 St.: Flächeninhalt geradliniger Figuren, Kambly § 111–127. Konstr.-Aufgaben aus allen bisher erledigten Teilen der Planim. — Arithmetik 1 St.: Brüche u. Gleichungen 1. Gr. mit 1 Unbek. Bardey VIII, IX, XX, XXII mit Ausw.

IIb. Geometrie 2 St.: Proportionalität gerader Linien und Ähnlichkeit geradliniger Fig., Berechn. regul. Polygone und des Kreises. Kambly § 128–165. Aufgaben; Wiederholung der Körperberechnung (s. ob. IV). — Arithmetik 2 St.: Proportionen, Potenzen, Wurzeln, Gleichungen 1. Gr. mit mehr. Unbek. Bardey X–XVI, XXIII u. XXIV.

IIa. Sommer: Geometrie 2 St.: Rechnende Geometrie. Kambly-Roeder für IIa § 1 bis 17. Möglichst viele Übungsaufgaben. Arithmetik 2 St.: Imagin. Größen, quadr. Gleich. m. 1 Unbek. Bardey XVII, XXV, XXVI. Winter: alle 4 St.: Logarithmen. Bardey XVIII. Trigonometrie nach Kambly-Roeder für IIa § 56–101.

I. 1. Halbj. (Sommer 1899): Geometrie 2 St. Koordinatenbegriff, Kegelschnitte. Arithmetik 2 St.: Gleich. 2. Gr. m. mehr. Unbek. Bardey XXVII–XXIX. — 2. Halbj. Geometrie 4 St.: Stereometrie nach Kambly-Roeder IV. — 3. Halbj. Geometrie 2 St.: Potenzen a. Kreis, Ähnlichkeitspunkte, Berührungsproblem nach Kambly-Roeder für IIa § 18–55 m. Ausw. Arithmetik 2 St.: Kombinatorik, bin. Lehrs. Bardey XXXIV und XXXVI. Daneben Gleichungsaufgaben zur Wiederh. — 4. Halbj. Geometrie 2 St.: Plan., ster., trig. Aufg. u. Wiederh. früherer Pens. Arithmetik 2 St.: Reihen, Zinseszins, Renten. Bardey XXXI bis XXXIII.

5. Rechnen 4 St.: Teilbarkeit der Zahlen, Rechnung mit gewöhnlichen Brüchen, Regel de Tri in Brüchen. Schellen I, 6; 15–21; II, 6 bis 11. — Geometrisches Zeichnen 1 St.

4. Rechnen 3 St.: Rechnung mit Dezimalbrüchen, zusammengesetzte Regel de Tri, Prozent-, Gewinn- und Verlustrechnung. Schellen I, 22–31; II, 12–15. — Arithmetik 2 St.:

Die 4 Spezies in Buchstaben. Meier Hirsch Kap. II. — Geometrie 2 St.: Richtung und Länge gerader Linien in der Ebene. Roese Abschn. I u. II.

3. Rechnen 2 St.: Zins-, Rabatt- und Diskonto-, Gesellschafts-, Mischungs-, Kettenrechnung. Berechnung der Flächen- u. Körperinhalte. Schellen II, 16–20; Anhang. — Arithmetik 2 St.: Reduktion der Brüche, Gleichungen 1. Gr. m. 1 Unbek. Meier Hirsch Kap. VII m. Ausw., XII § 1a und XIV, beides mit Ausw. — Geometrie 2 St.: Kreislehre, Roese, Abschn. V A, B, C. Proportionalität der geraden Linien. Roese, Abschn. III A u. B.

2. Arithmetik, Sommer 3, Winter 2 St.: Potenzen u. Wurzeln, Gleichungen 1. Gr. m. 1, Unbek. Meier Hirsch Kap. III u. IV m. Ausw., XIV. — Geometrie, Sommer 2, Winter 3 St.: Proportionalität der geraden Linie u. Flächen. Roese, Abschn. III, C u. D, u. IV. Kreislehre. Roese, Abschn. V, D u. E.

1. Arithmetik 2 St.: im Sommer: Logarithmen u. Gleichungen 1. Gr. m. mehr. Unbek. Im Winter: Gleichungen 2. Gr. m. 1 Unbek. Meier Hirsch Kap. VIII § 1–4; XII § 1b und § 2a, b, XV, XVI. — Geometrie 3 St.: im Sommer: Trigonometrie, u. zw. Berechnung der rechth. u. gleichschenkl. Dreiecke und der regul. Polygone. Roese, Kap. I S. 1–5, Kap. II–IV. Im Winter: Stereometrie: Das Notwendigste über die Ebenen und Geraden im Raume, sodann Berechnung der Körper.

#### b. Schriftliche Arbeiten.

VI=6 und V=5 jede Woche eine kurze Hausarbeit und außerdem alle 14 Tage eine Klassenarbeit

IV=4 jede Woche eine kurze Rechenarbeit (mindestens zur Hälfte Klassenarbeiten).

IV–I, 4–1 in jedem Vierteljahr 4 mathematische Arbeiten (der Mehrzahl nach Klassenarbeiten).

#### 9. Naturgeschichte.

VI=6. Im Sommer: Beschreibung vorliegender Blütenpflanzen, dabei Erklärung der Formen und Teile der Wurzeln, Stengel, Blätter, Blüten, leicht erkennbaren Blütenstände und Früchte. — Im Winter: Beschreibung wichtiger Säugetiere und Vögel nach vorhandenen Exemplaren, Mitteilungen über ihre Lebensweise, ihren Nutzen und Schaden. (Auswahl des Lehrers in Botanik und Zoologie nach dem Leitf. von Vogel, Müllenhoff, Kienitz-Gerloff, Kurs. I).



V. Im Sommer: Vergleichende Pflanzenbeschreibungen, dabei vollständige Kenntnis der äußeren Organe der Blütenpflanzen, stets im Anschluß an vorliegende Exemplare. (Auswahl des Lehrers nach Vogel, Müllenhoff Kurs. II.)

5. Im Sommer: Wiederholung und Erweiterung des Pensums der 6. (Vogel, Müllenhoff Kurs. I.)

V=5. Im Winter: Vergleichende Beschreibung von Wirbeltieren. Erweiterung der zoologischen Grundbegriffe. (Vogel, Müllenhoff Kurs. II.)

IV. Im Sommer: Vergleichende Beschreibung von Blütenpflanzen nach vorhandenen Exemplaren. Das natürliche Pflanzensystem. Kryptogamen. Auswahl des Lehrers nach Vogel, Müllenhoff Kurs. III u. IV.)

4. Im Sommer = V.

IV=4. Im Winter: Körperbau und Entwicklung, Morphologie u. Lebenserscheinungen der Gliedertiere nach vorliegenden Exemplaren. (Vogel, Müllenhoff Kurs. III.)

III b. Die wichtigsten ausländischen Nutzpflanzen. Anatomie der Pflanzen. — Niedere Tiere. Überblick über das Tierreich.

III a. Geographische Verbreitung der Pflanzen. Physiologie der Pflanzen. — Der Mensch und dessen Organe nebst Unterweisungen über die Gesundheitspflege.

3. Botanik = IV. Zoologie = III b.

2. Botanik = III b. — Im Winter: Mineralogie (Schwefel, Bleiglanz, Schwefelkies, Kupferkies, Zinkblende, künstliche Schwefelverbindungen, Begriff der chemischen Verbindung, Silber, Gold, Platin, Kohlenstoff, Kohlen, Atmosphärische Luft; Ohmann Leitf. § 1—11).

1. = III a.

## 10. Physik und Chemie.

II b. Allgemeine Eigenschaften der Körper, Hauptsachen aus Mechanik, Elektrizität, Magnetismus und Wärme.

II a. I. S.: Akustik. I. W.: Wärmelehre.

I. Je 1 Halbjahr: Optik; Mathem. Geographie u. Mechanik; Chemie; Magnetismus u. Elektrizität.

2. Im Sommer: Mechanik. Im Winter: Akustik und Wärmelehre.

1. Physik: im Sommer: Optik, im Winter: Magnetismus und Elektrizität. Chemie: die bekanntesten chemischen Elemente und ihre hauptsächlichsten Verbindungen nach Ohmann § 12 ff.

## II. Geschichte.

VI=6. 1 St. Lebensbilder aus der vaterländischen Geschichte, von der älteren bis zur neuesten Zeit vorschreitend.

V=5. 1 St. Erzählungen aus der sagenhaften Vorgeschichte der Griechen und Römer, einschl. der Sagen von Herakles, Argonauten, Troja, Aeneas u. ä.

IV=4. 2 St. Griech. Gesch. bis zu Alex. d. Gr. Tode. Röm. Gesch. bis zum Untergang des weström. Reiches. (Die sagenhafte Vorgeschichte ist nur kurz zu wiederholen.)

III b. 2 St. Deutsche Geschichte bis 1555.

3. 2 St. Geschichte des Mittelalters (bis 1517).

III a. 2 St. Deutsche Geschichte bis 1871.

2. 2 St. Neuere Zeit bis 1740.

II b. 3 St. Griech. Gesch. bis zu Alex. Tode.

1. 2 St. Von 1740 bis zur Jetztzeit.

II a. 3 St. Röm. Gesch. bis z. Untergang des weström. Reiches.

I. 3 St. 1. Jahr. Mittl. u. neuere Gesch. bis 1648. 2. Jahr. Gesch. von 1648—1871.

Die mecklenburgische Landesgeschichte wird in vier Abschnitten durchgenommen:

erster Abschnitt bis 1250,

zweiter Abschnitt für III b bis 1555, für 3 bis 1517,

dritter Abschnitt bis 1755,

vierter Abschnitt bis 1871.

Die Durchnahme des betr. Abschnitts der Landesgeschichte geschieht in einer Anzahl zusammenhängender Stunden und schließt sich jedesmal unmittelbar an die beendete Durchnahme des betr. Abschnittes der allgemeinen deutschen Geschichte an.

## 12. Geographie.

VI=6. Grundbegriffe der phys. u. math. Geographie in Anlehnung an die nächste örtliche Umgebung. Bild der engeren Heimat. Oro- und hydrographische Verhältnisse der Erdoberfläche im allgem. Anleitung zum Verständnis des Globus und der Karten. Nach Seydlitz D, Hft. 6.

V=5. Phys. u. polit. Geogr. Deutschlands.

IV=4. Phys. u. polit. Geogr. von Europa außer Deutschland. Kartenzeichnen.

III b=3. Wiederholung der polit. Geogr. Deutschlands. Phys. u. polit. Geogr. der außereurop. Erdteile außer den deutschen Kolonien. Kartenzeichnen.

III a=2. Wiederholung der phys. Geogr. Deutschlands. (In 2: eingehendere Durchnahme

Mecklenburgs.) Das Deutschtum in den außer-europäischen Ländern (Kolonien). Kartenzeichnen.

1. Geogr. Europas. Elementare math. Geogr. Die Verkehrs- und Handelswege der Jetztzeit.

II b—I. Gelegentliche Wiederholungen an der Hand des Geschichtsunterrichts, und zwar II b: Balkanhalbinsel, Asien, Australien.

II a: Italische Halbinsel, Afrika, Pyrenäische Halbinsel, Frankreich, Schweiz, Niederlande, Belgien.

1. 1. Jahr: Mittel-Europa (phys.). Deutsches Reich, Amerika. 2. Jahr: Österreich-Ungarn, Rumänien, Nord-, Nordwest-, Ost-Europa.

### 13. Schreiben.

In jeder Klasse schreibt der Lehrer die einzelnen Buchstaben an der Wandtafel vor, die Schüler üben sie in einem Heft mit einfachen Linien.

Außerdem werden die Hefte der Neuen Berliner Schreibschule von Otto benutzt und zwar in VI=6: Hefte 11. 12. 13. 14; — in V=5: Hefte 13a. 15a. 15. 16; — in 4: Hefte 14a. 16a, außerdem Rundschriftheft 1 u. 2 des mecklenburgischen Pestalozzivereins.

### 14. Zeichnen.

a. Freihandzeichnen.

VI=6: 2 St. Die Senkrechte und Waagrechte. Das Quadrat, gerade und auf der Ecke stehend, davon abgeleitete Ornamentformen (Sterne, Füllungen). — Übung im Teilen von Linien und Winkeln vorgenannter Formen. — Das gleichseitige Dreieck, regelmäßige Sechseck und regelmäßige Achteck. Verwendung dieser Figuren zu Ornamentformen, wie oben bei dem Quadrat.

V=5: 2 St. Der Kreis, Teilung desselben. In den Kreis gezeichnete regelmäßige Vielecke, besonders das regelmäßige Fünfeck. Einfache Rosetten. Die Ellipse, das Oval und die Eiform. Symmetrische Blatt- und Blütenformen. Leichte krumm- und gemischtlinige Flächenornamente.

IV=4: 2 St. Stilisierte Blatt- und Blütenformen. Die Wellenlinie, Spirale und Schneckenlinie und deren Anwendung im Flächenornamente. Übung im Bemalen derselben.

3. 2 St. Umrisszeichnen nach Körpern. Erste Übung im Schattieren. Flächenornamente.

2. 2 St. Umrisszeichnen und Schattieren einfacher Ornamente nach Gypsmodellen. — Schwierigere Flächenornamente.

1. 2 St. Schwierigere Gyps- und Flächenornamente. Zeichnen von Früchten, Pflanzen und ausgestopften Tieren.

III b—I. Wahlfrei in 2 Abteilungen mit je 1 St. Pensum = 3—1.

b. Linearzeichnen.

(Wahlfrei, 2 u. 1 vereinigt, 2 St.)

2. Die regelmäßigen Vielecke; geradlinige u. kreisförmige Ornamente; die wichtigsten Kurven.

1. Projektion der Körper, ebene Schnitte und Netze derselben.

### 15. Singen.

VI u. 6. Notenlesen. Tonarten und Tonleitern. Treffübungen. Einübung von Volks- und Kirchenliedern.

Sängerchor der V—I und 5—1. Wiederholung und Einübung von Volks- und Kirchenliedern, Gesänge des Männerchors und des gemischten Chors zu Schulfestlichkeiten.

An Kirchenliedermelodien werden nach Bedürfnis der Schullandacht geübt: 1. Allein Gott in der Höh'. 2. Aus meines Herzens Grunde. 3. Aus tiefer Not schrei' ich zu dir. 4. Christus, der ist mein Leben. 5. Dir, dir Jehovah, will ich singen. 6. Ein' feste Burg ist unser Gott. 7. Eins ist Not. 8. Es ist das Heil uns kommen her. 9. Es ist gewisslich an der Zeit. 10. Freu dich sehr, o meine Seele. 11. Gelobet seist du, Jesu Christ. 12. Gott des Himmels und der Erden. 13. Herr Jesu Christ, dich zu uns wend. 14. Herzlich thut mich verlangen. 15. Ich dank' dir schon durch deinen Sohn. 16. Jesus meine Zuversicht. 17. Liebster Jesu, wir sind hier. 18. Lobe den Herren, den mächtigen. 19. Lobe den Herren, o meine Seele. 20. Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich. 21. Nun danket alle Gott. 22. Nun freut euch, lieben Christen g'mein. 23. Nun laßt uns Gott dem Herren. 24. O dafs ich tausend Zungen hätte. 25. O Gott, du frommer Gott. 26. O Welt, ich muß dich lassen. 27. Seelenbräutigam. 28. Sollt' ich meinem Gott nicht singen. 29. Straf mich nicht in deinem Zorn. 30. Valet will ich dir geben. 31. Vom Himmel hoch, da komm' ich her. 32. Von Gott will ich nicht lassen. 33. Wachet auf, ruft uns die Stimme. 34. Warum sollt' ich mich denn grämen. 35. Was Gott thut, das ist wohlgethan. 36. Wer nur den lieben Gott läßt walten. 37. Wie schön leuchtet der Morgenstern. 38. Zion klagt mit Angst und Schmerzen.

Die Nummern 1, 4, 6, 10, 12, 13, 14, 16, 17, 18, 20, 21, 23, 24, 31, 36 werden in Sexta in jedem Jahre eingeübt.



## Übersicht über die von Ostern 1898 bis Ostern 1899 gelesenen Schriftsteller.

### Lateinisch.

- IIIb. Caes. d. b. G. 1, 1–29; 2; 3.  
 IIIa. Caes. d. b. G. 1, 30–54; 5, 24–58; 6;  
 7. — Ovid met. 1, 1–20; 8, 152–546;  
 10, 1–44.  
 IIb. Cic. i. Cat. — Liv. 8 u. 9. — Verg.  
 Aen. 2.  
 IIa. Cic. p. reg. Deiot. u. pr. Lig. — Liv.  
 Auswahl aus 28–30 (Scipio in Sizilien  
 u. Afrika). — Verg. Aen. 7, 1–285; 9,  
 176–458; 10, 361–509; 11, 29–99. —  
 — Jacoby Anthol. Catull 1–12; 14 bis  
 23; 29.  
 I. Cic. pr. Sestio. Cic. Briefe v. Aly 1; 2;  
 3. — Tac. hist. in Auswahl. — Hor.  
 carm. 4; Epoden, Sat. 1, Epist. 1 in  
 Auswahl.

### Griechisch.

- IIIb. Destinon 1; 2, 1 u. 2. — Xen. anab.  
 1, 1; 2; 8; 9.  
 IIIa. Xen. anab. 2 u. 3. — Hom. Odyss. 9, 1 ff.  
 IIb. Arr. anab. 2 m. Ausw. — Xen. Hell.  
 5–7 m. Ausw. — Hom. Odyss. 10, 11,  
 12, 1.  
 IIa. Xen. mem. 1. — Herod. 8. — Hom.  
 Odyss. 13–20.  
 I. Plato Apol. u. Kriton. — Dem. für den  
 Fried. u. Phil. 3. — Hom. Ilias 1–9. —  
 Soph. Aias.

### Hebräisch.

1. Abt. Auswahl aus der Genesis u. dem  
 Proph. Jeremias.

### Deutsch.

- IIb. Im Sommer: Wilh. Tell, i. Winter:  
 Jungfr. v. Orl.

- IIa. Im Sommer: Don Carlos, i. Winter:  
 Egmont.

- I. Literaturgesch.: Goethe u. Schiller.  
 Lektüre der Werke beider.

1. Emilia Galotti, Iphigenie, Goethes u.  
 Schillers Balladen, Herm. u. Dor.,  
 Wilh. Tell.

### Französisch.

- IIIa. Galland: Histoire d'Aladdin, 2. Teil.  
 IIb. Sarcy, Le siège de Paris.  
 IIa. Coppée, Les vrais riches. Einige Ge-  
 dichte aus Gropp u. Hausknecht.  
 I. Im Sommer: Lanfrey, Camp. de 1809;  
 i. Winter: Molière, Les femmes savantes.  
 3. Choix de nouvelles modernes, 2. Bänd-  
 chen. Gedichte aus Gropp u. Hauskn.  
 2. Souvestre: Fünf Erzählungen aus Au  
 coin du feu.  
 1. Thiers: Bonap. en Egypte et en Syrie  
 (Ausz. Hartmann). — Erckmann-Char-  
 trian: Vier Erzählungen aus Contes  
 Populaires u. Contes des Bords du Rhin  
 (Ausz. Velhagen u. Klasing). Gedichte  
 aus Gropp u. Hausknecht.

### Englisch.

- I. Tom Browns Schooldays zu Ende ge-  
 lesen. Sheridan, The rivals. Marryat,  
 The three cutters, ch. 1 u. 2.  
 2. Ascott R. Hope: Holiday Stories (Ausz.  
 Bahlsen u. Hengesbach). Gedichte aus  
 Dubislav u. Boek.  
 1. A christmas Carol in Prose (Ausz. Velh.  
 u. Klas.). Gedichte aus Dubislav u.  
 Boek.

## In Aufsätzen behandelte Themen.

### Ostern 1898 bis Ostern 1899.

#### I) Gymnasium.

- IIIa. 1. Das Leben des Taillefer. 2. Ein  
 Gemälde nach Schillers Ballade: Die Kraniche  
 des Ibykus. 3. Der Kampf mit dem Drachen.

- Ein Bericht. (Klassenarb.) 4. Der kleine Ajax.  
 5. Das Stübchen der Frau Schulmeisterin am  
 siebenzigsten Geburtstage ihres Gatten. 6. Wie

der Gott Balder unverwundbar wurde. (Klassenarbeit.) 7. Wie Siegfried unverwundbar wurde. 8. Die Rache des Zauberers. (Nach der französischen Lektüre.) 9. Der Verrat der Kriemhilde. (Klassenarb.) 10. Die Brautwerbung Etzels durch den Markgrafen Rüdiger. 11. Die Verlobung in der Burg zu Bechelaren und der Abschied der Burgunder. 12. Die ersten Kämpfe in der Etzelburg. (Klassenarb.)

**IIb.** 1a. Der Gegensatz zwischen Vater und Sohn in Goethes Hermann und Dorothea. 1b. Die heldenmütige Verteidigung Galliens durch den Arvernerfürsten Vereinetorix. 2. Die ersten Waffenthaten des Cid unter Ferdinand dem Großen. 3. Wodurch weiß Schiller in seinem Wilhelm Tell unsere Teilnahme für die Freiheitsbestrebungen der Schweizer zu erwecken? 4. Ludwig der Bayer und Friedrich von Österreich, ihr Streit und ihre Versöhnung (nach Uhlands Ludwig der Bayer). (Klassenarb.) 5. Wie geht Polyphems Gebet (Od. IX, 534—535) an dem Odysseus in Erfüllung? 6. Inwiefern hat Goethe bei der Schilderung des Besitztums des Löwenwirts das Kunstgesetz befolgt, welches Lessing in seinem Laokoon aufstellt? 7. Der Jüngling in Schillers Taucher (Charakteristik). 8. Der Pfarrer in Goethes Hermann u. Dorothea (Charakteristik). 9. Alle Güter sind trügerlich (Chrie). 10. Die äußere Lage Karls VII. vor und nach dem ersten Siege der Jungfrau von Orleans. (Klassenarb.)

**IIa.** 1. Vis consilii expers mole ruit sua, nachgewiesen am Polyphem. 2. Die Schlacht im Teutoburger Walde. 3. Was bestimmte Schiller, den Taucher nicht mit der Belohnung des Jünglings abzuschließen? 4. Das Gespräch des Don Carlos und der Prinzessin Eboli. II, 8 (Klassenarb.). 5. Der erste und der letzte Zeuge der alten Heldensage. 6. Ferro nocentius aurum. 7. Effugit mortem, quisquis contempserit, timidissimum quemque consequitur. 8. Caesars Kampf mit Ariovist. 9. Walthers Spruchdichtung ist uns ein Wegweiser für den Lebensgang des Dichters. 10. Die geschichtliche Grundlage im Goetheschen Egmont. (Klassenarb.)

**I.** 1. Goethe in Straßburg. 2. Wo viel Licht ist, ist starker Schatten. (Klassenarb.) 3. Ein edler Mann wird durch ein gutes Wort der Frauen weit geführt. 4. Weshalb weigert in des Plato Kriton Sokrates sich, aus dem Gefängnis zu entfliehen? 5. Ertragen muß man, was der Himmel sendet, Unbilliges erträgt kein edles Herz. 6. Den Menschen adelt, den tiefstgesunkenen, das letzte Schicksal. Nachzuweisen an Karl Moor und Maria Stuart. (Klassenarb.) 7. Ferdinand in Schillers Kabale und Liebe. 8. Don Carlos bei Schiller. — Reifeprüfungsarbeit Ostern 1899: Welche Ansicht hat Demosthenes von den Zuständen und der Aufgabe seines Vaterlandes? Nach der Rede für den Frieden und der 3. philipp. Rede.

## 2) Realschule.

**2.** 1. Die Martinswand. 2. Ein Gemälde nach Schillers Taucher. 3. Die Ermordung des Ibykus. (Klassenarb.) 4. Der große Ajax. 5. Die Königshöfe zu Worms u. Santen. 6. Die Fahrt nach dem Isenstein. (Klassenarbeit.) 7. Hagens Abenteuer an der Donau. 8. Die Versuchung des jungen Bildschnitzers. (Nach der französischen Lektüre.) 9. Der Auftrag des Hermes. (Klassenarb.) 10. Die Phäaken und ihr Land. 11. Der Streit zwischen Odysseus und Antinoos. 12. Odysseus und die beiden treuen Hirten vor dem Kampfe mit den Freiern. (Klassenarb.)

**1.** 1. Die Verkehrswege Wismars. 2. Emilia Galotti kommt in die Gewalt des Prinzen. (Klassenarb.) 3. Gang der Handlung im 4. Aufzuge von Lessings Emilia Galotti. 4. Was

erfahren wir im 1. Aufzuge von Goethes Iphigenie aus der Vorgeschichte? 5. Form und Gedankengang von Goethes Elegie Alexis und Dora. 6. Die Ritter des Mittelalters in Goethes und Schillers Balladen. 7. Die Geister in Goethes Balladen (Klassenarb.). 8. Was bringen uns die beiden ersten Gesänge von Goethes Herm. u. Dor.? 9. Des Pfarrers und des Apothekers Erkundigungen nach Dorothea. (Klassenarb.) 10. Die retardierenden Momente in den drei letzten Gesängen von Goethes Herm. u. Dor. — Reifeprüfungsarbeiten: Mich. 1898: Des Pylades Handlung in dem 2., 3. und 4. Aufzuge von Goethes Iphig. Ostern 1899: Was erfahren wir im 1. Aufzuge von Schillers Tell über die Gewaltthaten der Vögte?



## Verzeichnis der Lehrbücher.

- a) Lateinisch.
1. Ellendt-Seyffert, lat. Grammatik (37. oder spätere Aufl.).
  2. Ostermann, Übungsb. f. VI—IV.
  3. Paetzolt, lat. Übungsb. z. Caes. I u. II.
  4. Jacoby, Antholog. a. d. Eleg. 1 u. 2.
  5. Leben und Werke der Schulschriftsteller.
- b) Griechisch.
6. Wesener, Paradigmen.
  7. Paukstadt, Syntax.
- c) Hebräisch.
8. Strack, hebr. Grammatik.
  9. Strack, hebr. Vokabular.
  10. Hebräische Bibel.
- d) Deutsch.
11. Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.
  12. Hopf u. Paulsiek, Lesebuch f. VI—III.
  13. Herbst, Hilfsbuch f. d. dt. Literaturgesch.
  14. Boehm, deutsche Grammatik II.
  15. Conrads, Altdeutsches Lesebuch.
- e) Französisch.
16. Strien, franz. Schulgramm. Ausg. A.
  17. Strien, Elementarbuch, A: Ausg. für lateinlose Schulen, B: Ausg. für Gymn.
  18. Strien, Lehrbuch, Teil I, II. A: Ausg. für lateinlose Schulen, Teil IB: Ausg. f. Gymn.
  19. Strien, Lehrb. Teil III.
  20. Gropp u. Hausknecht, Ausw. franz. Ged.
- f) Englisch.
21. Dubislay u. Boek, kurzgefasstes Lehr- und Übungsbuch der engl. Sprache.
- g) Religion.
22. Kurz, Hilfsbuch f. d. Religionsunterricht.
  23. Bibel, deutsch.
  24. Novum testam. graece.
  25. Neues Wismarsches Gesangbuch.
  26. Noack, Hilfsb. f. d. evang. Rel.-Unterricht.
- h) Rechnen und Mathematik.
27. Schellen, Aufgaben f. d. Rechnen I.
  28. Roesse, Elementargeometrie.
  29. Meier Hirsch, Aufg. a. d. Arithm. u. Alg.
  30. Kambly, Elementarmathematik, v. Roeder, Teil II—IV.
  31. Roesse, Trigonometrie.
  32. Wehner, Leitf. für den ster. Unterricht.
- i) Naturwissenschaften.
33. Bardey, Aufgabensammlung über Arith.
  34. Greve, Logarithmen.
  35. Vogel, Leitf. der Botanik. Kurs. V u. VI.
  36. Vogel, Leitf. der Zoologie. Kurs. V.
  37. Sumpf-Pabst, Physik, Ausg. A.
  38. Jochmann-Hermes, Elementarphysik.
  39. Ohmann, Leitf. für Mineralogie u. Chemie.
- k) Geschichte.
40. Andrä-Sevin, Grundriss der Weltgesch., Ausg. f. Real- u. Bürgersch. I. u. II.
  41. Herbst, hist. Hilfsb. I—III.
  42. Putzger, hist. Atlas (14. od. spätere Aufl.).
- l) Geographie.
43. Seydlitz, Geogr., Ausg. D.
  44. Kirchner, Landeskunde von Mecklenburg.
  45. Gust. Wildeis, Schulatlas.
  46. Diercke u. Gaebler, Schulatlas (kleinere Ausg.).
- m) Singen.
47. Seitz, Vom Fels zum Meer.
- VI. No. 1 2 (f. VI) 11. 12 (f. VI). 22. 25. 27. 45. 47.
- V. No. 1. 2 (f. V). 11. 12 (f. V). 22. 25. 27. 43. 44. 45.
- IV. No. 1. 2 (f. IV). 11.12 (f. IV). 17 B. 22. 23. 25. 27. 30 (Teil II, neue Ausg.). 40 (I). 43. 46.
- IIIb. No. 1. 3. 5. 6. 11. 12 (f. III). 16. 18 (IB). 23. 25. 26 (Ausg. B). 30 (Teil II, alte Ausg.). 33. 35 (Kurs. V). 40 (II). 43. 44. 46.
- IIIa. No. 1. 3. 5. 6. 11. 12 (f. III). 16. 23. 25. 26 (Ausg. B). 30 (Teil II, alte Ausg.). 33. 35 (Kurs. V u. VI). 40 (II). 43. 44. 46.
- IIb. No. 1. 5. 6. 7. 8. 9. 11. 16. 21. 23. 25. 26 (Ausg. B). 30 (Teil II, alte Ausg.). 33. 37. 41 (I). 42. 46.
- IIa. No. 1. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 15. 16. 21. 23. 24. 25. 26 (Ausg. B). 30 (neue Ausg. f. IIa). 33. 34. 37. 41 (I). 42. 46.
- I. No. 1. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 13. 16. 21. 23. 24. 25. 26 (Ausg. B). 30 (Teil II—IV). 33. 34. 38. 41 (I—III). 42. 46.
6. No 11. 12 (f. VI). 17 A. 22. 25. 27. 45. 47.
5. No. 11. 12 (f. V). 18 (IA). 22. 25. 27. 43. 44. 45.

4. No. 11. 12 (f. IV). 16. 18 (IIA). 22. 23. 25.  
27. 28. 29. 40 (I). 43. 46.  
3. No. 11. 12 (f. III). 14. 16. 20. 21. 23. 25.  
26 (Ausg. B). 27. 28. 29. 40 (II). 43.  
44. 46.

2. No. 11. 12 (f. III). 14. 16. 19. 20. 21. 23. 25.  
26 (Ausg. B). 28. 29. 35. 37. 39. 40 (II).  
43. 44. 46.  
1. No. 11. 16. 19. 20. 21. 23. 25. 26 (Ausg. B).  
28. 29. 31. 32. 34. 35. 36. 38. 39. 40 (II).  
43. 44. 46.

## II. Sammlungen.

### 1) Bibliothek,

verwaltet von Herrn Professor Dr. Kuthe.

Auch in diesem Jahre hat die Schule ihren aufrichtigen Dank für Geschenke auszusprechen, welche der Bibliothek von dem Großh. Meckl. stat. Amt, aus dem Nachlaß des verst. Herrn Praepositus Plagemann, von der Otto Jungschen Buchhandlung (H. F. Lemme), Herrn W. Hermes und von anderen Gönnern und Freunden geschenkt sind. Die betreffenden Werke, ebenso wie die Fortsetzungen und Neuanschaffungen sind, soweit sie nicht der Schülerbibliothek überwiesen sind, aus dem Nachtrag zum Katalog ersichtlich.

Bei den laufenden Bibliotheksarbeiten leisteten die Primaner Fr. Hencke und Chr. Thormann in anerkennenswerter Weise Hilfe.

### IX. Nachtrag zum Katalog der Bibliothek (1898).

#### I. A. a.

9. f. Crusius, *Odysea* (1—4). 1837.  
14. d. Stadelmann, *Anm. zur Ilias*. II. 1. 1841.  
29. b. Bothe, *Aeschyli dramata*. 1805.  
36. b. c. Bothe-Brunck, *Sophoclis dramata* I. II.  
1806.  
53. e. Euripides *dt. von Bothe*. I. 1800.  
58. e. Bothe, *Aristophanis Ecclesiazusae*.  
1829.

#### I. A. b.

4. h. Baehr, *Herodoti Musae*. I. 1830.  
16. b. fol. Lewenkla, *Xenophon*. 2 A. Basel.  
1572.  
18. d. Weiske, *Xenophontis de Cyri disciplina* l. VIII. 1798.  
21. f. K. W. Krüger, *Xenophontis Anabasis*.  
1830.  
22. c. Bornemann, *Xen. de Cyri exped. com.*  
2 A. 1825.  
26. f. Morus, *Xen. hist. graeca*. 1778.  
41. f. Kaibel-Wilamowitz, *Aristotelis πολι-  
τεία Ἀθηναίων*. 3. A. 1898.

#### I. B. a.

55. c. d. Bach, *Ovidii metam.* II. I. II. 1831/36.  
57. c. fol. De la Cerda, *Vergilius Maro* (I  
bis III). 1628.  
60. m. Forbiger, *Aeneidos* l. I—IV. 1837.

#### I. B. b.

65. c. Klotz, *Ciceronis disp. Tusc.* 1835.  
88. d. Daehne, *Corn. Nepotis vitae*. 1830.  
94. b. Gronovius, *Livius* I—X. Elzevir 1664.  
I. C. b.  
38. b. Justi Lipsi *de militia Romana* l. V.  
1598.  
I. C. c.  
24. Klausning, *Versuch e. myth. Dacty-  
liotheec*. 1781.  
I. C. d.  
17. b. Thiersch, *Griech. Gram.* 3 A. 1826.  
47. e. Gropius, *Lesebuch*. 1897.  
47. f. Harder, *Formenlehre*. 2 A.  
100. b. Plagemann, *Lehrbuch*. 1784.  
111. c. Ramshorn, *Lat. Gram.* (I. II). 2 A. 1830.  
126. d. e. f. Ostermann, *Quarta, Tertia.*  
*Wörterb.*  
142. i. Lattmann-Müller, *Kurzg. Gr. Ausg. B.*  
1892.

#### I. C. g.

35. a. b. Kraft, *dt.-lat. Lex.* 3 A. 1830.

#### II. A.

24. b. Gleim (I—IV). 1775.  
41. c. d. Klopstock, *Messias* I. II. 1780.  
51. d. Voß, *Luise*. 1823.  
53. g. Matthissons *Gedichte*. 4 A. 1797.  
58. e. Lessing, *Laocoon*. 1788.



60. o. Winckelmanns Gesch. d. Kunst d. Alt. (I. II. u. Anm.) 1764.
145. c. Colshorn, Knaben Wunderhorn. 2 A. 1880.
188. b. Sommer, Sagen, Märchen u. Gebräuche aus Sachsen u. Thüringen. I. 1846.
256. a. b. c. Büsching, Hans Sachs. I—III. 1818/24.
257. a. b. c. Joh. v. Müllers Briefe an s. Freunde. I—III. 1814.
258. a. b. Geßners Schriften. 1762.
259. Denis, Ossians Gedichte. 1768.
- II. B.
9. f. Gervinus, Handbuch. 3 A. 1844.
14. e. Kurz, Handbuch. (I—III) 1840/42.
102. g. Goedeke, Grundriß. VI. 1898.
125. Schultze, Der junge Goethe. 1894.
126. a. b. Riemer, Mitt. über Goethe. I. II. 1841.
- II. C.
10. f. Jacob Grimm, Dt. Gr. IV. 1898.
26. d. Müllenhoff, Altert. IV. 1. 1898.
107. c. Boehm, Dt. Aufs. II. 2 A. 1898.
116. Windekilde, Handwörterbuch. 1886.
117. Lyon, Lekt. als Grundl. I. 1890.
118. Hildebrand, Beiträge. 1897.
119. Hübners Oratoria (I. II). 1726.
- III. A.
27. b. Pries, Miltons verl. Par. 1813.
84. b. Yoricks empf. Reise. Dt. v. Lewald. 1840.
- III. B.
4. e. f. Dict. de l'académie I. II.
5. e. f. Lang et Wolff, dict. d. langues fran. et all. I. II. 1844.
41. h. (Barthélemy) Meynier, Abrégé du voyage. 3 A. 1809.
49. b. Voltaire, hist. de Charles XII. 1835.
54. b. c. Les confessions de J. J. Rousseau. I, II. 1790.
111. Breitinger, Grundz. d. fr. Litt. 5 A. 1885.
112. Albrecht-Noiré, Franz. Gr. 3 A. 1870.
113. Barthélemy et Méry, Napoléon en Egypte. 1829.
114. Mémoires du général Dumouriez 1794.
- IV. A.
24. f. Pirenne-Arnheim, Belgien. I.
115. Schürmann, Gesch. d. Buchh. d. Waisenhauses. 1898.
116. a—d. Meitzen, Siedlung u. Agrarwesen der Westgermanen u. Ostgermanen. 1895.
117. a. b. fol. Brucker-Haid, Bilder- sal u. Neue Sammlung. 1755/57.
- IV. B.
250. a. b. Ernst II., Aus meinem Leben I. II. 1889.
251. Karpeles, Moltke als Redner.
252. Koch, Kanonenboot Iltis. 1896.
253. a—d. Burckhardt, Allg. Gesch. d. neuesten Zeit 1815—40. 3 A. 1844.
- IV. C.
30. York von Wartenburg, Feldzüge Alexanders d. G. 1897.
- IV. D. b.
95. b. Schuselka, Briefe Josephs II. 3 A. 1846.
- IV. E.
220. Elster, Bataillon der Philhellenen. 1828.
221. Leben des Stanislaus Leszczinsky. 1770.
- V.
135. l. Beiträge zur Statistik. XIII. 2.
140. r. s. Urkundenbuch. XVII. XVIII.
164. (Goetze) Zur Gesch. des Freienwalder Schiedsspruchs.
165. Hermes, Wismar. 1898.
166. b. Meckl. Gesch. in Einzeldarstellungen. II. Wendenzeit von Wagner. 1898.
167. Statistisches Handbuch. 1898.
- VI. B.
109. Reise eines Gesunden in die Seebäder Swinemünde, Putbus u. Dobberan. 1823.
- VI. C.
84. Sanson, Atlas nouveau. 1692.
85. Plagemann, Lehrb. d. math. Geogr. 1819.
- VII.
24. d. Niemeyer, Lehrb. f. d. ob. Religions-  
classen. 9 A. 1818.
83. o. Stat. Jahrbuch 1898.
91. av. Direkt. Vers. 53.
97. q. Jahrbuch. 30. 1898.
112. Lehrproben 54—57.
117. c. Wiese, Geistige Heimatslosigkeit. 1897.
119. m. Rethwisch, Jahresbericht XII. 1897.
123. b. Kaufmann, Dt. Universitäten II. 1896.
161. Baumeister, Handbuch. Vollst.
167. k. Kaibel, Wissenschaft u. Unterricht. 1898.
172. Buchner, Leitf. d. Kunstgesch. 1888.
173. Niemeyer-Menge, Originalstellen. 2 A. 1898.
174. Plagemann, Über d. öff. Examina. 1809.
- VIII.
54. b. Tennemann-Wendt, Grundriß. 5 A. 1829.
84. Jahn, Psychologie. 2 A. 1897.
85. a—e. Krugs enc. phil. Lexicon. 2 A. 1834.
- IX.
160. o. Vorberg, Reformation in Rostock. Kalkoff, Briefe, Depeschen u. Berichte über Luther v. Wormser Reichstage 1521.

- Roth, Einfluß des Humanismus u. d. Reformation.  
 Kawerau, Hieronymus Emser.  
 160. p. Bahlow, Johann Knipstro.  
 Kolde, Rel. Leben in Erfurt.  
 Loofs, Predigt am 15. IV. 1898.  
 204. b. Biblia Hebraica. 1752.  
 341. af. Harten, Hochburg der Hugenotten.  
 X. A.  
 46. a. Killing, Einf. i. d. Grundl. d. Geometrie I. 1893.  
 47. a. b. Richter, Arithm. Aufg. u. Res. 1898.  
 X. D.  
 47. Samter, Reich der Erfindungen. 1896.  
 XI.  
 277. Stegmann-Hugo, Handb. d. Socialismus. 1897.
- XII.  
 55. s. Meyers Conversationslexicon 18. 1898.  
 165. Neumann, Kampf um die neue Kunst. 1896.
- XIII.  
 98. b. Brandes, Lit. Zeitung VIII u. IX. 1842/3.  
 110. Jahrb. für Phil. u. Paed. 98.  
 111. Zeitschr. f. d. Gymn. 98.  
 112. Archiv f. d. Studium neu. Spr. 99. 100. 101.  
 113. Centralblatt f. d. g. Unt. 98.  
 115. Jahrbuch d. Ver. f. niederdt. Spr. 98.  
 116. Korresp. » » » » »  
 119. Dt. Litteraturzeitung 98.  
 122. Zeitsch. f. math. u. nat. Unt. 98.  
 123. Deutsche Kolonialzeitung. 1897. 1898.  
 126. a. b. Bibliographie d. dt. Zeitschriften-Litteratur. I. 96. II. 97.

## 2) Nöltingstiftung.

Wie im Jahre 1896 das Bild der Grabstele der Hegeso nach der Ausgabe des kaiserl. archaeol. Instituts, so wurde in diesem Jahre die von demselben Institut herausgegebene Abbildung des Alexandersarkophags von Sidon, jetzt in Konstantinopel, angeschafft.

Fernere Anschaffungen: Rein, Anschauungstafel zu Schillers Wilh. Tell und Anschauungstafel zur Lautlehre. — v. Kampen, tabulae maximae III, Gallia. — Luckenbach, Abbildungen zur alten Geschichte.

## 3) Naturwissenschaftliche Sammlungen,

verwaltet von Herrn Oberlehrer Dr. Detlefsen.

Lehrmittel für Physik: 1 Apparat nach Pfaundler zur Bewegung eines Stromleiters durch den andern oder durch einen Magneten, 1 Accord-Sirene.

Lehrmittel für den naturgeschichtlichen Unterricht: 1 Stereoskop mit 24 Bildern; ausgestopfte Tiere: 2 Seeschwalben, 1 Nordischer Taucher, 1 Großer Säger, 1 Sturm-

möve, 1 Flusseeeschwalbe, 1 Kleine Seeschwalbe, 1 Silbermöve, 1 Teichhuhn, 1 Schwarzer Storch, 1 Haubentaucher, 1 Mittlerer Taucher, 1 Ziegenmelker, 1 Elster, 1 Baumfalke, 1 Turteltaube, 1 Pfefferfresser, 1 Hauskatze, 1 Spitzmaus, 1 Eisvogel; in hängender Stellung ausgestopft (als Modelle für's Zeichnen): 1 Gr. Säger, 1 Waldschnepfe, 1 Singdrossel.

## III. Chronik.

Zu Michaelis 1898 verließ Herr Cand. min. Schmaltz unsere Schule. An seine Stelle trat Herr Dr. Apitzsch,<sup>1)</sup> der unterm 6. Dezbr. 1898 von Sr. Hoheit dem Herzog-Regenten zum Oberlehrer ernannt wurde.

Der Hitze wegen waren schulfrei die Nachmittage des 16. und 23. August und des 9. September 1898.

Der Reichstagswahl wegen waren schulfrei der 16. und 25. Juli 1898.

<sup>1)</sup> Arthur Apitzsch, geb. 1871 zu Kösen, besuchte das Gymn. zu Pforta, stud. seit Ost. 88 in Tübingen u. Halle u. bestand hier 1894 die Staatsprüfung. Das Seminarjahr leistete er Mich. 94/95 in Wernigerode, das Probejahr Mich. 95/96 teils an der Oberrealschule in Kiel, teils am Gymn. z. Dramburg u. war dann 1 1/2 Jahre wiss. Hilfslehrer an Gymn. z. Kolberg. Im Sommer 98 nahm er an den Kursen der alliance française in Paris teil.



Am 18. Mai 1898 beehrten Ihre Hoheiten der Herzog-Regent Johann Albrecht und Gemahlin die Große Stadtschule mit ihrem Besuch. Die hohen Herrschaften nahmen die Sammlungen der Schule und das Gebäude in Augenschein und wohnten dem Unterricht in 5 Klassen bei. Aus Anlaß dieses Besuches geruhte Se. Hoheit der Herzog-Regent der Großen Stadtschule für deren Aula seine Büste zu verleihen.

Für den Geburtstag Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs wurde in der Schlussandacht des vorigen Schuljahres am 1. April 1898 eine Vorfeier veranstaltet. Die Geburtstage Sr. Hoheit des Herzogs-Regenten und Sr. Majestät des Kaisers wurden am 8. Dezember 1898 und am 27. Januar 1899 in gewohnter Weise mit Gesang, Deklamation und Gebet festlich begangen.

Die Sedanfeier fand am 2. September 1898 in gewohnter Weise statt. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer Dr. Kummer.

Am 30. Juli 1898 starb Fürst Bismarck. Da der Tag in die Ferien fiel, so wies ich in der ersten Andacht nach den Ferien die Schüler auf die hohen Verdienste und die Größe des Verstorbenen hin.

Die Abiturienten wurden zu Ostern 1899 am 14. März entlassen.

Die öffentliche Prüfung des Gymnasiums wurde am 31. März 1898 abgehalten. Die Ordnung der Prüfung ist den Behörden und den Angehörigen der Schüler durch gedruckte Programme mitgeteilt worden. Die Beteiligung der Angehörigen war sehr gering.

An die öffentliche Prüfung schloß sich wie immer die Verteilung der Prämien aus dem Böddeckerschen Legate. Es erhielten die Prämie:

- Gymn. I. Hans Sivkovich u. Friedr. Kuhse (v. hier).  
 IIb. Rud. Metelmann (Niendorf a. Poel).  
 IIIa. Paul Koopmann (v. hier) u. Werner Niemann (Biestow).  
 IIIb. Wilhelm Rieckmann u. Bruno Engelhardt (v. hier).  
 IV. Johs. Schrader (Mecklenburg), Karl Aug. Stoppel (v. hier) u. Franz Büniger (Dammhusen).  
 V. Theod. Voigt (v. hier).  
 VI. Otto Cordua (v. hier).  
 Realsch. 1. Karl Zimmermann (v. hier) u. Hermann Busch (Neukloster).  
 2. Hans Burchard (Neubuckow) u. Rich. Beckmann (v. hier).

3. Karl Burmeister (Zierow).  
 4. Friedr. Karl Helms (v. hier).  
 5. Walter Krohn (Wangern a. Poel).

Wegen gleich guter Zeugnisse erhielten, da die Zahl der Prämien beschränkt ist, die Auszeichnung einer ehrenvollen Erwähnung die Schüler

- der I. Adolf Sprenger (v. hier).  
 IIb. Karl Kähler u. Günther Gerlach (Proseken).  
 IIIa. Rich. Felten (Woserin).  
 IV. Friedr. Lübbers, Hans Framm u. Karl Engelhardt (v. hier).  
 VI. Karl Hein (v. hier).  
 2. Franz Danckwarth (Dresden).

Die Redeübungen wurden am Donnerstag, 29. September 1898, gehalten. Die Ordnung der Feier ist den Behörden und Angehörigen der Schüler durch besondere Programme mitgeteilt.

Am Turnen beteiligten sich im verflossenen Schuljahr

Sommer 1898:

|                            |        |
|----------------------------|--------|
| 132 Schüler des Gymnasiums | = 87 % |
| 119 Schüler der Realschule | = 89 % |
| also zusammen 251 Schüler  | = 88 % |

Winter 1898/99:

|                            |         |
|----------------------------|---------|
| 122 Schüler des Gymnasiums | = 83½ % |
| 105 Schüler der Realschule | = 86½ % |
| also zusammen 227 Schüler  | = 85 %  |

Die Jugendspiele wurden in 5 Gespielschaften von 146 Spielern (= 53 % sämtlicher Schüler), so weit es das sehr ungünstige Wetter gestattete, eifrig betrieben.

Die Turnprüfung wurde am 22. September 1898 auf dem Turnplatz abgehalten.

Die Turnerfahrt unternahmen am 10. u. 11. Juli 1898 zwei Lehrer mit 26 Schülern nach Ratzeburg-Mölln. Den ersten Tag hatten sie starken Regen, den zweiten Tag sehr schönes Wetter.

Der Klassenausflug aller Klassen fand am 1. Juli 1898 bei sehr günstigem Wetter statt.

Am 15. April 1898 schenkte Frau Praepositus Plagemann aus dem Nachlaß ihres verstorbenen Mannes unserer Lehrerwitwenkasse 900 Mark zur Vermehrung des an dieser Witwenkasse schon bestehenden Plagemannschen Legates. Es sei mir gestattet, auch hier noch den besten Dank für dieses Geschenk der gütigen Geberin auszusprechen.

Schließlich noch eine Bitte an die Eltern unserer Schüler. Auf den Besuch des Konfirmandenunterrichts ist seit langen

Jahren in dem Stundenplan der gewöhnlich in Frage kommenden Klassen, nämlich der Untersekunda und Obertertia des Gymnasiums und der drei ersten Realklassen gebührende Rücksicht genommen. Dies

in noch mehr Klassen zu thun, hat erhebliche Schwierigkeiten. Daher bitte ich, wo es irgend angeht, die Söhne nur aus den genannten Klassen konfirmieren zu lassen.

### Abgang, Aufnahme, Bestand.

Nach Michaelis 1897 hatte das Gymnasium 142 und die Realschule 124, zusammen 266 Schüler, darunter im Gymnasium 55, in der Realschule 52, zusammen 107 Auswärtige.

Es gingen im Laufe des nächsten Halbjahres ab vom Gymnasium 18, von der Realschule 22, zusammen 40,

es wurden zu Neujahr und Ostern aufgenommen ins Gymnasium 27, in die Realschule 31, zusammen 58 Schüler.

Unter den in die Realschule Aufgenommenen waren 6 vom Gymnasium übergetreten.

Somit war der Bestand nach Ostern 1898:

| i. Gymnas. | i. d. Realsch. |
|------------|----------------|
| I : 18     | 1 : 18         |
| IIa : 10   | 2 : 29         |
| IIb : 19   | 3 : 30         |
| IIIa : 22  | 4 : 19         |
| IIIb : 22  | 5 : 23         |
| IV : 21    | 6 : 14         |
| V : 15     | 133            |
| VI : 24    |                |
| 151        |                |

Darunter waren Auswärtige im Gymnasium 61, in der Realschule 58.

Die gesamte Zahl betrug also 284 Schüler, darunter 119 Auswärtige.

Im Laufe des nächsten Halbjahres gingen ab vom Gymnasium 6, von der Realschule 15,

traten ein in das Gymnasium 1, in die Realschule 3, darunter 1 aus dem Gymnasium.

So hatte die Schule nach Michaelis 1898 im Gymnasium 146, in der Realschule 121, zusammen 267 Schüler, darunter im Gymnasium 60, in der Realschule 52, zusammen 112 Auswärtige.

Der Konfession nach hatte nach Ostern 1898 das Gymnasium 147 lutherische, 2 katholische und 2 israelitische, die Realschule 128 lutherische, 2 reformierte, 1 katholischen und 2 israelitische, zusammen also 275 lutherische, 2 reformierte, 3 katholische und 4 israelitische Schüler.



## Das Zeugnis der Reife für die Universität

erwarben am Gymnasium :

|                         | Geburtsort                      | Kon-<br>fession | Lebens-<br>alter    | Stand und Wohnort<br>des Vaters            | Dauer<br>des Aufenthalts |                    | Erwähltes<br>Studium oder<br>Beruf |
|-------------------------|---------------------------------|-----------------|---------------------|--------------------------------------------|--------------------------|--------------------|------------------------------------|
|                         |                                 |                 |                     |                                            | auf der<br>Schule        | in<br>Prima        |                                    |
| Michaelis 1898: Keiner. |                                 |                 |                     |                                            |                          |                    |                                    |
| Ostern 1899:            |                                 |                 |                     |                                            |                          |                    |                                    |
| *1. Hermann Winter      | Wismar                          | luth.           | 18 $\frac{1}{2}$ J. | Organist u. Bürgerschul-<br>lehrer, Wismar | 9 $\frac{1}{2}$ J.       | 2 J.               | Mathematik                         |
| *2. Friedrich Kuhse     | Petersdorf<br>b. Bobitz         | luth.           | 19 J.               | Rentner, Wismar                            | 9 $\frac{1}{2}$ J.       | 2 J.               | Mathematik                         |
| 3. Johannes Krabbe      | Roggendorf<br>b. Gadebusch      | luth.           | 19 J.               | Pastor, Hohen-Viecheln                     | 3 $\frac{1}{2}$ J.       | 2 $\frac{1}{2}$ J. | Unbestimmt                         |
| 4. Hans Sivkovich       | Wismar                          | luth.           | 17 $\frac{1}{2}$ J. | Klempnermeister,<br>Wismar                 | 11 J.                    | 2 J.               | Theologie                          |
| 5. Adolf Sprenger       | Wismar                          | luth.           | 18 $\frac{1}{2}$ J. | weil. Kaufmann,<br>Wismar                  | 13 J.                    | 2 J.               | Jura                               |
| 6. Ernst Schramm        | Wismar                          | luth.           | 19 $\frac{1}{2}$ J. | Lehrer, Wismar                             | 14 J.                    | 3 J.               | Baufach                            |
| 7. Alexander Schade     | Schulenberg<br>b. Ribnitz       | luth.           | 19 $\frac{1}{2}$ J. | Gutsbesitzer,<br>Hageboek b. Wismar        | 7 $\frac{1}{4}$ J.       | 2 J.               | Offizier                           |
| 8. Werner Genzken       | Wismar                          | luth.           | 17 $\frac{1}{2}$ J. | Superintendent, Wismar                     | 12 J.                    | 2 J.               | Theologie                          |
| 9. Richard Uhthoff      | Kl.<br>Woltersdorf<br>b. Wismar | luth.           | 19 $\frac{1}{2}$ J. | Gutsbesitzer,<br>Kl. Woltersdorf           | 9 J.                     | 2 J.               | Unbestimmt                         |

\* Von der mündlichen Prüfung befreit.

### Die Berechtigung zum einjährigen Militärdienst erhielten im Jahre 1898

am Gymnasium zu Ostern 5, zu Michaelis 6, zusammen 11 Schüler, und zwar 4 nach einjährigem, 7 nach mehr als einjährigem Besuch der Untersekunda,

an der Realschule durch Ablegung der Reifeprüfung zu Ostern 12, zu Michaelis 4, zusammen 16 Schüler, und zwar 5 nach einjährigem, 11 nach mehr als einjährigem Besuch der 1. Realklasse.

Die 11 Schüler, welche die Berechtigung zum einjährigen Militärdienste am Gymnasium erhalten hatten, blieben alle auf der Schule,

die, welche an der Realschule die Reifeprüfung bestanden hatten, gingen ab, und zwar

Karl Zimmermann, Gustav Höpcker, Wilhelm Müller, Wilhelm Siedenschnur, Werner Eberhardt, Karl Hempel von hier, Hermann Busch (Neukloster), Karl Volling (Kleinen), Friedrich Zimmermann (Sternberg), Christian Sostmann (Grabow), Heinrich Hackendahl (Warin), Karl Krefft (Schwerin), Heinrich Diestel (Kl. Labenz), Paul Wüstney (Alt-Jabel), Richard Peters (Carlstorf), Heinrich Röver (San José in Costa Rica).

### Ferien im Schuljahre 1899/1900.

Nach § 5 der Gesetze für die Schüler werden im nächsten Schuljahre die Ferien anfangen und schließen:

|                    |                                                                  |
|--------------------|------------------------------------------------------------------|
| Pfingsten 1899:    | Schulschluß 19. Mai, 4 Uhr.<br>Schulanfang 25. Mai.              |
| Große Ferien 1899: | Schulschluß 14. Juli, 4 Uhr.<br>Schulanfang 15. August.          |
| Michaelis 1899:    | Schulschluß 28. September, 12 Uhr.<br>Schulanfang 10. Oktober.   |
| Weihnachten 1899:  | Schulschluß 20. Dezember, 12 Uhr.<br>Schulanfang 4. Januar 1900. |
| Ostern 1900:       | Schulschluß 6. April, 12 Uhr.<br>Schulanfang 24. April.          |

### Aufnahme neuer Schüler.

Das neue Schuljahr 1899/1900 beginnt Dienstag, den 11. April. Neu aufzunehmende Schüler wolle man entweder schriftlich oder, wenn mündlich, Sonnabend nach Ostern, den 8. April, vormittags, bei mir in meiner Wohnung anmelden und zugleich den Geburts- und Impfschein und, wenn der Schüler bereits eine öffentliche Schule besucht hat, auch das Abgangszeugnis einreichen. Die Aufnahmeprüfung wird Montag, den 10. April, vorm. 9 Uhr, in dem Schulgebäude abgehalten werden.

Dr. Bolle.





# Verteilung der Lehrstunden unter die Lehrer. Ostern 1898 bis Ostern 1899.

|                                                | Klassen-<br>lehrer<br>von | I                      | IIa                    | IIb       | IIIa                | IIIb                  | IV                                        | V                                     | VI                                                                      | 6                                 | 5                                     | 4                            | 3                     | 2         | 1                                                     | Zu-<br>sammen                   |
|------------------------------------------------|---------------------------|------------------------|------------------------|-----------|---------------------|-----------------------|-------------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|------------------------------|-----------------------|-----------|-------------------------------------------------------|---------------------------------|
| 1. Dr. Bolle,<br>Direktor.                     |                           | 6 Griech.<br>3 Deutsch |                        |           |                     |                       |                                           |                                       |                                                                         |                                   |                                       |                              |                       |           | 3 Deutsch                                             | 12                              |
| 2. Lemme,<br>Professor.                        | IIa                       | 2 Franz.               | 6 Griech.              | 6 Griech. |                     | 3 Franz.              | 5 Franz.                                  |                                       |                                                                         |                                   |                                       |                              |                       |           |                                                       | 22                              |
| 3. Koese,<br>Professor.                        | I                         | 7 Lat.<br>3 Gesch.     | 2 Englisch<br>2 Franz. | 3 Gesch.  | 2 Gesch.            | 6 Griech.             |                                           |                                       |                                                                         |                                   |                                       |                              |                       | 5 Math.   | 5 Math.                                               | 21                              |
| 4. Dr. Kuthke,<br>Professor.                   | 5                         |                        | 3 Deutsch              | 8 Lat.    | 6 Griech.           | 3 Deutsch<br>3 Franz. |                                           |                                       |                                                                         |                                   | 7 Franz.                              |                              |                       |           |                                                       | 21 + 1<br>Bibl.                 |
| 5. Dr. Leysahl,<br>Professor.                  | IIb                       |                        |                        |           |                     | 3 Nat. u.<br>Geogr.   |                                           |                                       |                                                                         |                                   |                                       |                              |                       |           |                                                       | 15                              |
| 6. Dr. Fritzsche,<br>Professor.                | 2                         | 2 Phys.                |                        |           | 3 Nat. u.<br>Geogr. | 8 Lat.                |                                           |                                       |                                                                         |                                   |                                       | 2 Gesch.                     | 4 Deutsch<br>5 Franz. |           |                                                       | 22                              |
| 7. Dr. Boehm,<br>Professor.                    | IIIb                      |                        | 7 Lat.<br>3 Gesch.     |           | 8 Lat.              |                       |                                           | 9 Lat.<br>3 Deutsch<br>m. 5           |                                                                         |                                   |                                       |                              |                       |           | 2 Nat.<br>2 Phys.<br>2 Chem.<br>3 Gesch. u.<br>Geogr. | 23                              |
| 8. Dr. Dellefien,<br>Oberlehrer.               | IIIa                      |                        |                        | 3 Deutsch |                     |                       |                                           | 1 Gesch.<br>m. 5                      |                                                                         |                                   |                                       | 2 Gesch.<br>2 Geogr.         |                       |           |                                                       | 23                              |
| 9. Dr. Kirchner,<br>Oberlehrer.                | IV                        | 2 Hebr.                |                        | 2 Hebr.   |                     |                       |                                           |                                       |                                                                         |                                   |                                       |                              |                       |           |                                                       | 24                              |
| 10. Dr. Stoppel,<br>Oberlehrer.                | 1                         |                        | 4 Math.<br>2 Phys.     |           |                     |                       | 2 Math.<br>2 Rechn.<br>2 Nat.<br>2 Geogr. | 5 Math. u.<br>Rechn.<br>2 Nat.        |                                                                         |                                   |                                       |                              |                       | 4 Engl.   | 5 Franz.<br>4 Engl.                                   | 24                              |
| 11. Dr. Techen,<br>Oberlehrer.                 | V                         |                        |                        |           |                     |                       |                                           |                                       |                                                                         |                                   |                                       |                              |                       |           |                                                       | 23                              |
| 12. Dr. Wand-<br>schneider,<br>Oberlehrer.     | 3                         |                        |                        |           |                     |                       |                                           |                                       | 5 Deutsch u. Gesch.<br>7 Franz.                                         |                                   |                                       |                              |                       |           |                                                       | 24                              |
| 13. Dr. Kummer,<br>Oberlehrer.                 | 4                         | 4 Math.                | 4 Math.<br>2 Phys.     |           | 3 Math.             | 3 Math.               |                                           |                                       |                                                                         |                                   |                                       | 3 Rechn.<br>4 Math.          |                       | 2 Geogr.  |                                                       | 23                              |
| 14. Dr. Borchard,<br>Oberlehrer.               | VI                        | 2 Rel.                 | 2 Rel.                 | 2 Rel.    | 2 Rel.              | 2 Rel.                |                                           |                                       | 9 Lat.                                                                  |                                   |                                       |                              | 2 Rel.                | 2 Rel.    | 2 Rel.                                                | 25                              |
| 15. Vagt,<br>Oberlehrer.                       | 6                         |                        | 1 Zeichen              | 1 Zeichen | 1 Zeichen           | 2 Zeichen             | 2 Zeichen                                 | 2 Geogr.<br>m. 5<br>2 Zeichn.<br>m. 5 |                                                                         | 5 Rechn.<br>2 Geogr.<br>2 Zeichen | 2 Geogr.<br>m. 5<br>2 Zeichn.<br>m. 5 | 2 Zeichn.                    | 2 Zeichn.             | 2 Zeichn. | 2 Zeichn.                                             | 27                              |
| 16. Dr. Apitzsch,<br>Oberlehrer. <sup>1)</sup> |                           |                        |                        |           |                     |                       | 2 Rel.                                    | 2 Rel.<br>2 Schreib.<br>m. 5          | 4 Rechn.<br>2 Geogr.<br>2 Religion<br>2 Nat.<br>2 Singen<br>2 Schreiben |                                   |                                       | 2 Rel.<br>2 Schreib.<br>m. 5 |                       |           |                                                       | 26 + 7<br>Turnst. <sup>2)</sup> |
| 17. Loschand.                                  |                           |                        | 2 Stugen               | 2 Stugen  | 2 Stugen            | 2 Stugen              |                                           |                                       |                                                                         |                                   |                                       |                              |                       |           |                                                       | 4                               |
| 18. Kötper.                                    |                           |                        |                        |           |                     |                       |                                           |                                       |                                                                         |                                   |                                       |                              |                       |           |                                                       | 4                               |
| 19. Hagen.                                     |                           |                        |                        |           |                     |                       |                                           |                                       |                                                                         |                                   |                                       |                              |                       |           |                                                       |                                 |
| 20. Dancke.                                    |                           |                        |                        |           |                     |                       |                                           |                                       |                                                                         |                                   |                                       |                              |                       |           |                                                       |                                 |

<sup>1)</sup> Im Sommer 1898 cand. min. Schmalz. <sup>2)</sup> Die Klassen I-IV und 1-4, dazu 1 Vorturnerstunde.

# Verteilung der Lehrstunden unter die Lehrer. Ostern 1898 bis Ostern 1899.

|                                                | Klassen-<br>lehrer<br>von | I                      | IIa                    | IIb       | IIIa       | IIIb      | IV        | V                                     | VI                                                                      | 6                                 | 5                                     | 4                    | 3                   | 2       | 1         | Zu-<br>sammen                   |
|------------------------------------------------|---------------------------|------------------------|------------------------|-----------|------------|-----------|-----------|---------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|----------------------|---------------------|---------|-----------|---------------------------------|
| 1. Dr. Bolle,<br>Direktor.                     |                           | 6 Griech.<br>3 Deutsch |                        |           |            |           |           |                                       |                                                                         |                                   |                                       |                      |                     |         | 3 Deutsch | 12                              |
| 2. Lemme,<br>Professor.                        | IIa                       | 2 Franz.               | 6 Griech.              | 6 Griech. |            | 3 Franz.  | 5 Franz.  |                                       |                                                                         |                                   |                                       |                      |                     |         |           | 22                              |
| 3. Koese,<br>Professor.                        |                           |                        |                        |           |            |           |           |                                       |                                                                         |                                   | 5 Rechn. u.<br>Math.                  |                      | 2 Rechn.<br>4 Math. | 5 Math. |           | 21                              |
| 4. Dr. Kuthne,<br>Professor.                   | I                         | 7 Lat.<br>3 Gesch.     | 2 Englisch<br>2 Franz. | 3 Gesch.  | 2 Gesch.   | 6 Griech. |           |                                       |                                                                         |                                   | 7 Franz.                              |                      |                     |         |           | 21 + 1<br>Bibl.                 |
| 5. Dr. Leysaht,<br>Professor.                  | 5                         |                        | 3 Deutsch              | 8 Lat.    | 6 Griech.  | 3 Deutsch |           |                                       |                                                                         |                                   |                                       |                      |                     |         |           | 15                              |
| 6. Dr. Fritzsche,<br>Professor.                | IIIb                      |                        |                        |           |            |           |           |                                       |                                                                         |                                   |                                       |                      |                     |         |           | 22                              |
| 7. Dr. Boehn<br>Professor.                     |                           |                        |                        |           |            |           |           |                                       |                                                                         |                                   |                                       |                      |                     |         |           | 21                              |
| 8. Dr. Botlefs<br>Oberlehrer.                  |                           |                        |                        |           |            |           |           |                                       |                                                                         |                                   |                                       |                      |                     |         |           | 22                              |
| 9. Dr. Kirehn<br>Oberlehrer.                   |                           |                        |                        |           |            |           |           |                                       |                                                                         |                                   |                                       |                      |                     |         |           | 23                              |
| 10. Dr. Stopp<br>Oberlehrer.                   |                           |                        |                        |           |            |           |           |                                       |                                                                         |                                   |                                       |                      |                     |         |           | 23                              |
| 11. Dr. Teche<br>Oberlehrer.                   |                           |                        |                        |           |            |           |           |                                       |                                                                         |                                   |                                       |                      |                     |         |           | 24                              |
| 12. Dr. Wand<br>schneider<br>Oberlehrer.       |                           |                        |                        |           |            |           |           |                                       |                                                                         |                                   |                                       |                      |                     |         |           | 24                              |
| 13. Dr. Kumm<br>Oberlehrer.                    |                           |                        |                        |           |            |           |           |                                       |                                                                         |                                   |                                       |                      |                     |         |           | 23                              |
| 14. Dr. Borchs<br>Oberlehrer.                  |                           |                        |                        |           |            |           |           |                                       |                                                                         |                                   |                                       |                      |                     |         |           | 24                              |
| 15. Vagt,<br>Oberlehrer.                       |                           |                        |                        |           |            |           |           |                                       |                                                                         |                                   |                                       |                      |                     |         |           | 23                              |
| 16. Dr. Apitzsch,<br>Oberlehrer. <sup>*)</sup> | VI                        | 2 Rel.                 | 2 Rel.                 | 2 Rel.    | 2 Rel.     | 2 Rel.    | 2 Zeichn. | 2 Geogr.<br>m. 5<br>2 Zeichn.<br>m. 5 | 9 Lat.                                                                  | 5 Rechn.<br>2 Geogr.<br>2 Zeichn. | 2 Geogr.<br>m. V<br>2 Zeichn.<br>m. V | 2 Zeichn.            | 2 Zeichn.           | 2 Rel.  | 2 Rel.    | 25                              |
| 17. Loschand.                                  | 6                         |                        | 1 Zeichnen             |           | 1 Zeichnen |           | 2 Rel.    | 2 Rel.<br>2 Schreib.<br>m. 5          | 4 Rechn.<br>2 Geogr.<br>2 Religion<br>2 Nat.<br>2 Singen<br>2 Schreiben |                                   | 2 Rel.<br>2 Schreib.<br>m. V          | 2 Rel.<br>2 Schreib. |                     |         |           | 26 + 7<br>Turnst. <sup>*)</sup> |
| 18. K lper.                                    |                           |                        |                        |           |            |           |           |                                       |                                                                         |                                   |                                       |                      |                     |         |           |                                 |
| 19. Hagen.                                     |                           |                        |                        |           |            |           |           | 2 Singen                              |                                                                         |                                   |                                       |                      |                     |         |           | 4                               |
| 20. Dancke.                                    |                           |                        |                        |           |            |           |           | 2 Turnen<br>m. 5                      | 2 Turnen                                                                |                                   | 2 Turnen<br>m. V.                     |                      |                     |         |           | 4                               |
|                                                |                           | I                      | IIa                    | IIb       | IIIa       | IIIb      | IV        | V                                     | VI                                                                      | 6                                 | 5                                     | 4                    | 3                   | 2       | 1         |                                 |

<sup>\*)</sup> Im Sommer 1898 cand. mih. Schnaltz. <sup>\*)</sup> Die Klassen I-IV und 1-4, dazu 1 Vorturnerstunde.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

R G B W G K C Y M

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

